FORMATE DES POLITISCHEN

3.–4.11.2016

MEDIEN UND POLITIK IM WANDEL

Die Konferenz für Journalisten, Politiker, Bürger im Haus der Bundespressekonferenz Berlin

#formate16

Bundespressekonferenz

Bundespressekonferenz e.V.
Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin

bpb: Bundeszentrale für politische Bildung

Bundeszentrale für politische Bildung
Adenauerallee 86, 53113 Bonn

Ein Programm von Deutschlandradio
Deutschlandfunk

Hauptstadtstudio Deutschlandradio
Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin

Wir erleben einen fundamentalen Wandel des Politischen. Die Entgrenzung und Beschleunigung von Kommunikationsmöglichkeiten sowie ökonomische, soziale und technische Entwicklungen fordern Medien, Politik und Gesellschaft gleichermaßen heraus. Eine historisch ungewöhnliche Verdichtung von internationalen Krisen stellt Grundverständnisse von Politik und politischer Kommunikation zusätzlich auf die Probe.

Zum zweiten Mal laden Deutschlandfunk, Bundeszentrale für politische Bildung und Bundespressekonferenz nach Berlin ein, um vor diesem Hintergrund über das Verhältnis von Politik, Medien und Öffentlichkeit zu diskutieren. Als Teilnehmende der Tagung werden auch bei den „Formaten16“ wieder ca. 400 Gäste aus Medien, Politik, politischer Bildung sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger erwartet. Referierende aus dem In- und Ausland werden Vorträge, Podien und Foren gestalten.

Themenschwerpunkte der „Formate des Politischen 2016“ sind:

- **Die populistische Herausforderung**
- **Medien und Politik in der Migrationsdebatte**
- **Außenpolitische Öffentlichkeit in Zeiten der internationalen Krisen**

Programm

(Stand: 22.09.2016, Änderungen vorbehalten)

DO, 3. NOVEMBER 2016

Atrium

- **Ab 08:45 Uhr**

Registrierung und Kaffee-Empfang

Saal der Bundespressekonferenz

- **09:30 Uhr**

Thesen und Fragestellungen zur Eröffnung

Stephan Detjen, Chefkorrespondent Deutschlandradio, Mitglied im Vorstand der Bundespressekonferenz
Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb

- **09:45 Uhr**

Was und wie kommunizieren Populisten?

Vortrag

Jan-Werner Müller, Princeton University, Fellow am Institut für die Wissenschaft am Menschen, Wien

■ **10:30 Uhr**

Volkes Stimme, Volkes Stimmungen: Medien und Politik in einer beunruhigten Demokratie

Impuls

Julian Reichelt, Chefredakteur BILD.de

Diskussion

Micha Brumlik, Professor em. Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main
Alexandra Föderl-Schmid, Chefredakteurin Der Standard, Wien
Julian Reichelt, Chefredakteur BILD.de
Anatol Stefanowitsch, Sprachwissenschaftler, sprachlog
Moderation: **Karin Fischer,** Abteilungsleiterin Aktuelle Kultur, Deutschlandfunk

Atrium

■ **12:30 Uhr**

Mittagspause

Saal der Bundespressekonferenz

■ **13:30 Uhr**

Migrant/innen und Geflüchtete als neue Akteur/innen in Politik und Medien

Impuls

Annika Reich, Schriftstellerin und Gründerin von „Wir machen das“

Erfahrungsberichte

Jaafar Abdul-Karim, Moderator, Deutsche Welle Shababtalk
Kefah Ali Deeb, Künstlerin und Kinderbuchautorin
Orwa Nyrabia, Produzent und Filmemacher

■ **15:00 Uhr**

Politische Kommunikation in der Einwanderungsgesellschaft

Vortrag

Aydan Özoğuz, Integrationsbeauftragte der Bundesregierung
Moderation: **Ebru Tasdemir,** Journalistin, Neue deutsche Medienmacher

Atrium

■ **15:30 Uhr**

Kaffeepause

Saal der Bundespressekonferenz

■ **16:00 Uhr**

Die Wiederentdeckung der Außenpolitik: Außenpolitische Kompetenzen und Diskurse in Medien und Politik

Impulse

Regina Kreide, Institut für Politikwissenschaft an der Justus-Liebig-Universität Gießen
Gemma Pörzgen, Freie Journalistin

Diskussion

Ralf Beste, Beauftragter für Strategische Kommunikation, Auswärtiges Amt
Franziska Brantner, MdB, Bündnis 90/Die Grünen
Christian Freudlsperger, Co-Präsident Polis180 – Grassroots-Thinktank für Außen und Europapolitik
Willi Steul, Intendant Deutschlandradio
Moderation: **Sabine Adler,** Deutschlandfunk

Saal der Bundespressekonferenz

■ **17:30 Uhr**

Politik und Polarisierung in der Einwanderungsgesellschaft

Wissenschaftliche Einführung

Manuela Bojadzijev, Institut für Europäische Ethnologie der Humboldt-Universität zu Berlin

Vortrag

Peter Altmaier, Chef des Bundeskanzleramts und Bundesminister für besondere Aufgaben

Diskussion

Peter Altmaier, Chef des Bundeskanzleramts und Bundesminister für besondere Aufgaben
Manuela Bojadzijev, Institut für Europäische Ethnologie der Humboldt-Universität zu Berlin
Moderation: **Dunja Hayali,** ZDF

Atrium

■ **18:45 Uhr**

Get together mit Wein und Brezel

Begrüßung

Andreas Peter Weber, Programmdirektor Deutschlandradio

* angefragt

FR, 4. NOVEMBER 2016

Saal der Bundespressekonferenz

9:30 Uhr

Politik, Stimmungen und Emotionen – Beobachtungen aus dem USPräsidentschaftswahlkampf

Vortrag

Elisabeth Wehling, Department of Linguistics, University of California, Berkley

Kommentar

10:15 Uhr

In schwieriger Verfassung: die Demokratie im Zeitalter neuer Krisen und Herausforderungen

Diskussion

Martin Delius, Vorsitzender der Piraten-Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin (Wahlperiode 2011–2016), seit 2016 Mitglied der Partei DIE LINKE
Otto Fricke, Mitglied im FDP-Bundesvorstand
Dieter Grimm, Humboldt-Universität zu Berlin, Richter des Bundesverfassungsgerichts a.D.
Elisabeth Wehling, Department of Linguistics, University of California, Berkley
Moderation: **Ralf Müller-Schmid,** Programmleiter Deutschlandradio Wissen*

Atrium

11:15 Uhr

Kaffeepause

Saal der Bundespressekonferenz und Tagungszentrum

11:30

Regierungspressekonferenz

11:45 Uhr

Parallele Foren im Tagungszentrum

Forum 1

Neue Formate der Politikvermittlung: politische Inhalte in Unterhaltungsmedien und Jugendprogrammen

Kuratiert von der Bundeszentrale für politische Bildung, RTL Hauptstadtstudio und RTL II

„Und jetzt zur Politik“ – vor allem für die junge Zielgruppe ist das ein echter Abschaltimpuls. Für die klassischen TV-Nachrichten sind etwa die 14-29jährigen fast schon verloren. Das bedeutet aber nicht, dass vermeintlich politikferne Zielgruppen kein Interesse hätten an politischen Themen und Konfliktlagen. Die Aufbereitung dieser Inhalte geht nur allzu oft an ihrer Sprache und Lebenswelt vorbei. Das birgt Risiken für die Demokratie und spielt Populisten in die Hände. Aber wie übersetzt man komplexe Inhalte? Wie holt man Zuschauer ab, wie arbeitet man Relevanz heraus, gibt Einordnung und Orientierung?

Impuls

Silke Borgstedt, Direktorin Sozialforschung am Sinus-Institut*

Diskussion

Sophie Burkhardt, Stellvertretende Geschäftsführerin Jugendangebot ARD/ ZDF
Franziska von Kempis, Chefredakteurin MESH Collective
Matthias Walter, Leiter Nachrichtenredaktion RTL II
Moderation: **Thomas Lückerath,** Chefredakteur Medienmagazin dwdl.de

Forum 2

Ikonographie der Krisen. Die Macht der Bilder in den politischen Diskursen unserer Zeit

Kuratiert von Deutschlandradio Kultur

Flüchtlingstrucks auf deutschen Autobahnen, ein totes Kind am Strand, Handy-Videos von Betroffenen in schwankenden Schlauchbooten – es sind diese Bilder, die mehr bewegen als analysierende Worte und Berichte. Weil es ihnen gelingt, komplexe Vorgänge in einen exemplarischen Moment zu bannen. Die Flüchtlingswelle wurde als Massenphänomen sichtbar und erlebbar gemacht.
Glaubt man nur, was man sieht? Fühlt man nur, was man sieht? Im digitalen Zeitalter wird uns die Welt in einer überwältigenden Bilderflut erzählt. Aber wie muss ein Bild beschaffen sein, um Emotionen und Diskussionen in der Öffentlichkeit auszulösen und die Politik zum Handeln zu drängen?

Diskussion

Michael Diers, Institut für Kunst- und Bildgeschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin, Hochschule für Bildende Künste Hamburg
Thomas Roth, Tagesthemenmoderator ARD
Moderation: **Marie Sagenschneider,** Wortchefin bei Deutschlandradio Kultur und **Susanne Burg**, Redakteurin bei Deutschlandradio Kultur

Forum 3

Professionalisierte Medienarbeit von Extremisten und Terrororganisationen

Kuratiert von der Redaktion Hintergrund des Deutschlandfunks

„Coming soon“ – Sie inszenieren ihre Videos wie Hollywood-Blockbuster. Sie twittern, posten und liken. Auf Arabisch, Englisch, Französisch oder Deutsch. Die Terroristen des selbst erklärten Islamischen Staates nutzen für ihre Propaganda ein professionelles, straff organisiertes Medienimperium. Um für ihre Botschaft zu werben, Kämpfer zu rekrutieren und erfolgreiche Anschläge zu feiern. Welche Kanäle nutzen sie? Nach welchem Muster gehen sie vor? Und wie sehen Gegenstrategien aus?

Impuls

Beatrice de Graaf, Department for History and Art History, Universiteit Utrecht

Diskussion

Marwan Abou-Taam, Islam- und Politikwissenschaftler, Landeskriminalamt Mainz
Beatrice de Graaf, Department for History and Art History, Universiteit Utrecht
Jannis Jost, Institut für Sicherheitspolitik, Christian-Albrechts-Universität Kiel
Bernd Zywietz, Film- und Medienwissenschaftler, Johannes Gutenberg-Universität Mainz und Universität Siegen
Moderation: **Anne Raith,** Deutschlandfunk und **Ursula Welter,** Abteilungsleiterin Hintergrund Deutschlandfunk

Forum 4

- **Beginn 11:30 Uhr**

Möglichkeit zum Besuch der Bundespressekonferenz

Saal der Bundespressekonferenz

- **13:30 Uhr**

Résumé – Zusammenfassende Thesen zur Konferenz

Stephan Detjen, Chefkorrespondent Deutschlandradio, Mitglied im Vorstand der Bundespressekonferenz
Thomas Krüger, Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung
Willi Steul, Intendant Deutschlandradio
Moderation: **Bettina Schmieding,** Chefin vom Dienst, Deutschlandfunk

* angefragt

Weitere Informationen

www.deutschlandfunk.de/formate16

Die Teilnahme an der Konferenz ist kostenlos.

Getränkepauschale

Bei der Registrierung vor Ort wird eine Getränkepauschale in Höhe von 10 € erhoben, mit der alle im Programm ausgewiesenen Kaffeepausen und Getränke während der Konferenz eingeschlossen sind. Die bereitgestellten Getränke stehen lediglich den Teilnehmenden zur Verfügung, die diese Pauschale entrichtet haben.

Die Konferenz „Formate des Politischen“ ist eine Veranstaltung von

Deutschlandfunk
Bundeszentrale für politische Bildung
Bundespressekonferenz

Inhaltliche Konzeption

Stephan Detjen, Chefkorrespondent Deutschlandradio
Dr. Asiye Öztürk, Bundeszentrale für politische Bildung

Leitung und Koordination

Stephan Detjen
Chefkorrespondent Deutschlandradio Hauptstadtstudio
Schiffbauerdamm 40
10117 Berlin
formate-des-politischen@deutschlandfunk.de

Organisiert von

labconcepts GmbH
formate-des-politischen@lab-concepts.de

Veranstaltungsort

Haus der Bundespressekonferenz
Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin